



Hochgeehrter Herr Uofrath!

Zwei Wochen sind es nun, daß ich in Rom. Durch gütige Vermittlung der h. k. k. Gesandtschaft habe ich nun auch die Erlaubniß erhalten in der Bibliothek des Kardinals Orsini den Keinen Traktat Alberti's: *De cinque ordini Architelloni* zu copirari; gleichfalls verwannte sich die h. k. k. Gesandtschaft für mich, um in der Vaticana einige Codices consultiren zu können; hoffentlich laßt der Parnepo nicht mehr lange auf sich warten. — Es ist mir dies für die Eileistung erwünscht, das langwierigste mit schwerste Stück Arbeit ist gethan.

Text & Uebersetzung der Drei Bücher über Malerei und des Traktats „De Statua“ ist in letzter Redaction beendet. Die Namen, Rurgen zum Theil schon geschrieben, zum Theil der Stoff krosen schon herbeigeschafft: so kann ich nun mit völliger Sicherheit sagen, bis spätestens 15. Noerz wird der erste Heft des Werkes (auf ca 16-17 Druckbogen 16 seitig - berechnet) druckfertig und in Ihren Händen, hochgeehrter Herr Uofrath sein. Inhalt:

Vorrede

Eiueilung (zürken alle drei Traktate sich verbreitend)

Text & Uebersetzung della Pittura

Anmerkungen hierzu

Excursus } dass di Bartholomeo, della Massaccio del L. d. Spaur
} die mit. Defenitropen L. D. Alberti's
} Das Pagiat des Michelangelo Biondo

Text & Uebersetzung: De Statua

Anmerkungen hierzu

Text & Uebersetzung: De cinque ordini Ar.

Anmerkungen hierzu

Nomen- und Sach-Register

Den Brief an Marco Bastia über S. Francesco in Rimini
sollte ich zurück, da ich denselben in der Monographie
doch mittheilen muß - andererseits derselbe aber
auch durch Gahl (Kunsthlenbriefe I. übersetzt wurde)
Vollrecht heben Sie mit hochgeehrtem Herrn Hofrath mit
einem Worte, ob sich Hoffnung habe, daß dieser erste Band
bald zur Drucklegung gelange. -

Ein andres nur in form einer Mittheilung. Der Bildhauer Gerhard,
Der langjährige Freund des uns jüngst erst verstorbenen
Dreher, sagte mir, daß man gegen Ostern zu Berlin eine Aus-
stellung von Dreher's Werken veranstalten ~~würde~~ würde, und fragte
ob es nicht möglich wäre eine solche auch in Wien zu
zu bringen ~~zu bringen~~. Daß dem hohen geistigen und
künstlerischen Gehalt der Schöpfungen Dreher's mehr Gerechtig-
keit und Anerkennung werde, als es bisher geschah, das
stellt sich auch mir als Forderung; nur weiß ich nicht, auf
welche Werke hier zu wirken wäre.

Milaner's Kupfer über Dieffenbach erhielt ich noch nicht, ein
Document, das er auffand, ~~welches~~ welches das, was ihm fast zu
Hohen schen, etwas erschütterte, scheint an dieser Zeichnung
Schuld zu tragen, er schickte mir jüngst einige Leinwand
erzählte mir jedoch, für noch einige Tage. -
Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir anzuführen, daß
es mir Vergnügen bereiten würde ein oder das andere auf

/1

für das Repertor

italienische Kunstgesch. bezügliche Werken zu besprechen;
ich würde dieselbe stets mit der Besprechung zugleich
retourniren. —

Mit Ihrem gütigen Wohlwollen, hochachtungsvoll
Erfolge empfehend,

ganz ergebenst
Friedrich Janitschek

ad Quellen-
Lischrofer

